



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung Nr. 4/21

Liechtensteiner Nationalteam an den European Team Shield

Der Golfverband Liechtenstein entsandte zum diesjährigen „European Team Shield Championship“ vom 28. bis 31. Juli in Riga (Lettland) sowohl ein Damen- als auch ein Herrenteam. Die „European Team Shield Championship“ ist die Europameisterschaft für junge, aufstrebende Golfnationen.

Austragungsort war der Jurmala Golf Club vor den Toren Rigas. Nach der Anreise in die lettische Hauptstadt erwartete die Teilnehmer zunächst eine turbulente Proberunde mit Starkregen und Wind, was es nicht einfach machte, sich auf den herausfordernden Platz einzustellen. Der erste und bislang einzige von Jack Nicklaus Design entworfene Golfplatz in der baltischen Region präsentierte sich trotz des widrigen Wetters zu Beginn der Woche in sehr gutem Zustand und war an allen Turniertagen ein mehr als würdiger Schauplatz.

Am ersten Turniertag wurde als Qualifikation für die Matchplays ein Zählwettbewerb absolviert, das als Basis für das weitere Turniergeschehen dienen sollte. Bei den Herren erzielte Elias Schreiber mit einem Score von 75 Schlägen (+3) und dem geteilten 14. Platz die beste Einzelleistung. Ignacio Laulhé folgte mit einem Schlag Rückstand auf dem geteilten 18. Platz (76, +4). Florian Schäpper ging mit einer 80 (+8) über die Ziellinie, während Fabian Schredt's Score von 86 (+14) als Streichresultat fungierte. In der Teamwertung bedeutete dies Rang 8 und damit die Qualifikation für den Flight A bei den Matchplays.

Am Donnerstag musste das Quartett dann in den Viertelfinals sogleich gegen das nach dem Stroke-Play bestplatzierte Team aus Malta spielen. Das Team vom GVL gab im Foursome und den beiden Einzel alles, am Ende reichte es mit 0,5:2,5 aber nicht zur Sensation. Tags darauf im Spiel gegen Griechenland konnte sich das Team noch einmal steigern, verlor aber glücklos zwei Partien erst am 18. Loch und damit das Match 1:2. Zum versöhnlichen Abschluss kam es am Samstag, als die Liechtensteiner das Team aus Zypern mit 2:1 bezwingen konnten und so im Endklassement einen guten siebten Schlussrang erzielten. Im Final konnte sich Litauen gegen Malta durchsetzen. Bronze ging an Bulgarien.

Bei den Damen zeigten Nachwuchshoffnung Isabel Laulhé (74, +2, T7) und Team-Captain Anna Eggenberger (76, +4, T10) eine tolle Leistung im Einzel. Leider gelang weder Cornelia Fassold noch Irene Eberle ein drittes gutes Resultat, weshalb die Qualifikation für die Top 8 in der Teamwertung hauchdünn verpasst wurde. In den darauf folgenden Matchplays im Flight B waren die Liechtensteinerinnen sowohl gegen Rumänien (3:0) als auch Serbien (2:1) siegreich, lediglich gegen Griechenland (0:3) mussten sie eine Niederlage einstecken, was ihnen den 10. Schlussrang brachte. Sieger der European Ladies Team Shield war Lettland vor Polen und Ukraine als Dritte.

GVL-Präsident Peter Tinner zeigte sich über das Abschneiden der Liechtensteiner Nationalmannschaft beim European Team Shield in Lettland mehr als zufrieden. „Ich bin sehr stolz auf die Leistungen des gesamten Teams, aber insbesondere von unseren jüngsten Teammitgliedern, die einmal mehr im Jurmala Golf Club ihr Talent unter Beweis gestellt haben. Wir freuen uns auf ihre weitere Entwicklung und ich bin mir sicher, dass sie uns in der Zukunft noch sehr viel Freude bereiten werden.“



Bildlegende:

Das Liechtensteiner Team: v.l.n.r. Elias Schreiber, Fabian Schredt, Florian Schäpper, Ignacio Laulhé, Anna Eggenberger, Irene Eberle, Cornelia Fassold, Isabel Laulhé

(Foto: ZvG)